

Aviso PK Heumarkt: Kulturminister Blümel und Bundesregierung müssen(!) rechtliche Schritte zur Erhaltung des Welterbes einleiten!

Präsentation der neuen, vertiefenden Rechtsanalyse von Dr. Helmut Hofmann durch Initiative Denkmalschutz, Initiative Stadtbildschutz und Aktion 21 - pro Bürgerbeteiligung

Wien (OTS) - Seit Jahren versuchen wir die Politik davon zu überzeugen, dass die Republik Österreich den UNESCO-Anforderungen an das Weltkulturerbe auch beim Heumarkt-Hochhausprojekt genügen müsse. Mit der Präsentation dieser neuen Rechtsanalyse wollen wir die Rechtslage umfassend, offen und seriös begründet darlegen. Wir zeigen: Die Politik hat nicht nur die Möglichkeit, sondern sogar die Verpflichtung(!) zu handeln, um das UNESCO-Welterbe „Historisches Zentrum von Wien“ vor Verunstaltung und Verlust des Prädikates zu retten, nur fehlt es bisher an der nötigen Entschlossenheit: man will den Titel, aber scheinbar nicht die Schutzverpflichtung. Der als UNESCO-Vertragspartner zuständige Kulturminister Gernot Blümel muss nun die erforderlichen Maßnahmen treffen (gemäß Bundesverfassungs- Gesetz Art. 16 Abs. 4; z.B. Eingriff in die Bauordnung für Wien).

Pressekonferenz: Heumarkt und Welterbe - Die rechtliche Situation

Präsentation der neuen Zeitschrift 'Denkma[i]l' der Initiative Denkmalschutz: "Wien und sein Welterbe - Die rechtliche und verfassungsrechtliche Situation" (44 Seiten; Sonderheft Nr. 2; Titelbild: <https://cloud.gegenstrom.io/s/LjePHgxR455qKzt>)

Datum: 08.05.2019, 09:30 - 10:15 Uhr

Ort: Cafe Prückel

Stubenring 24, 1010 Wien, Österreich

Rückfragen & Kontakt:

Markus Landerer und Claus Süss, Initiative Denkmalschutz

mobil: 0699/1024 4216 und 0676/740 43 27, www.initiative-denkmalschutz.at

Original APA-OTS: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190507_OTS0017